

## Sitzungsprotokoll

über die am Montag, dem 4. Dezember 2023 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal abgehaltene

19. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel  
Vizebgm. Maria Gruber  
GGR Stefan Riegler-Nurscher  
GGR Josef Motusz ab TOP 4.) anwesend  
GGR Mag. (FH) Ing. Gudrun Haas ab TOP 6.) anwesend  
GGR DI Erich Radlbauer  
GGR Gerhard Dragovits  
GR Johannes Baumgartner  
GR Cornelia Wenninger  
GR Ing. Helmut Berger  
GR Anton Emsenhuber  
GR Pamela Köberl  
GR Franz Hörmann  
GR Christoph Mitterbauer  
GR Martina Wally  
GR Hans Peter Buber  
GR Herbert Enigl  
GR Matthias Übelacker-Luger  
GR Hermann Buresch

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: GR Bettina Punz  
GR Daniel Wegenschimmel

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 01 Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.
- 02 Angelobung neueinberufenes Gemeinderatsmitglied nach Mandatsverzicht.
- 03 Ergänzung Gemeinderatsausschüsse.
- 04 Bericht Gebarungsprüfung.
- 05 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024.
- 06 Erweiterung der Verbandsflächen – Gemeindeverband Wir4.
- 07 Antrag Liegenschaftsteilungsgesetz – Teilungsplan „Weichselbach“.
- 08 Vertrag Benützung öffentliches Wassergut „Weichselbach“.
- 09 Antrag Liegenschaftsteilungsgesetz – Teilungsplan „B29 Diesendorf“.
- 10 Radweg Melktal.
- 11 Auftragsvergabe Infrastrukturprojekte.
- 12 Kanalbenützungsg Gebühr - Betriebsfinanzierungsplan.
- 13 Neuanschaffung Klein-Kommunaltraktor.
- 14 Betriebskosten FF Diesendorf.

- 15 Genehmigung Miet- und Pachtvertrag.
- 16 Subventionsansuchen.
- 17 Je 1 Anfrage pro Fraktion an den Bürgermeister.
- 18 Kurzberichte der Ausschuss-Vorsitzenden.

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

- 19 Personalangelegenheiten – Genehmigung Dienstverträge.
- 20 Genehmigung Kauf-/Dienstbarkeits-/Straßengrundabtretungsverträge sowie Löschungserklärungen.
- 21 Grundverkehrsangelegenheiten.
- 22 Wirtschaftsförderung.

### **Erledigung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig per E-Mail / Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörer.

Bei der Gemeindevorstandssitzung am 22. November 2023 wurden durch Bgm. Resel die Tagesordnungspunkte für die Erledigung in der heutigen Gemeinderatssitzung vorgeschlagen. Die Inhaltsnotiz zur heutigen Tagesordnung wurde vergangenen Mittwoch übermittelt.

Gegen die festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Punkt 01.) Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 18. September 2023 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

#### **Punkt 02.) Angelobung neueinberufenes Gemeinderatsmitglied nach Mandatsverzicht.**

GR Punz Richard hat auf Grund des Wohnsitzwechsels mit sofortiger Wirkung seinen Mandatsverzicht bekannt gegeben.

Die F-Fraktion hat Herrn Matthias Übelacker-Luger, Schönbuch 6, für das freie Mandat nachnominiert und dieser die Berufung in den Gemeinderat angenommen.

Weiters wurde mitgeteilt, dass Herr GR Herbert Enigl zum Fraktionsobmann (Klubsprecher) vom Zustellbevollmächtigten der F bestimmt wurde.

Herr GR Matthias Übelacker-Luger legt vor Bgm. Resel das Gelöbnis ab.

#### **Punkt 03.) Ergänzung Gemeinderatsausschüsse.**

Bezüglich der Ausschüsse wird folgende Änderung vorgeschlagen:

Ausschuss für  
 Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales GR Matthias Übelacker-Luger (anstelle GR Enigl)

Ausschuss für  
 Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur GR Herbert Enigl

Prüfungsausschuss  
Vorschlag VL für die Nachbesetzung GR Herbert Enigl

Gemeinsamer Ausschuss für Sportangelegenheiten  
beratendes Mitglied GR Herbert Enigl

**Beschluss:**

Die vorgeschlagenen Änderungen der Ergänzung der Gemeinderatsausschüsse werden genehmigt.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 04.) Bericht Gebarungsprüfung.**

Der Vorsitzende-Stv. vom Prüfungsausschuss GR Baumgartner Johannes berichtet über die am 4. Dezember 2023 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Bargeldbestände von Haupt- und Nebenkassa wurden mit den Kassenbüchern verglichen und die Übereinstimmung festgestellt.

Die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme wurde dem Prüfbericht angeschlossen. Die Belege wurden stichprobenweise überprüft und dabei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Konkret wurde die bei der letzten Prüfung beanstandete Einhebung einer Konventionalstrafe kontrolliert und die Rechnungslegung samt Zahlungseingang festgestellt.

Weiters wurde in die Urlaubs- und Mehrstundenaufzeichnung der Mitarbeiter Einsicht genommen. Grundsätzlich ist eine Tendenz für den Urlaubs- und Mehrstundenabbau erkennbar.

Und schließlich wurden nicht mehr verwendbare Wertscheine entwertet bzw. vernichtet.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und Bgm. Resel bedankt sich bei GR Baumgartner Johannes für seinen Bericht.

**Punkt 05.) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024.**

Im Ergebnishaushalt sind Erträge mit 8.391.100 Euro und Aufwendungen mit 7.861.900 Euro ausgewiesen. Der Saldo weist ein Nettoergebnis unter Berücksichtigung der Haushaltsrücklagen in Höhe von 569.200 Euro aus.

Im Finanzierungshaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus der operativen Gebarung, investiven Gebarung und aus der Finanzierungstätigkeit) ist ein Saldo aus dem Geldfluss der veranschlagswirksamen Gebarung in Höhe von -211.000 Euro ausgewiesen. Das jährliche Haushaltspotential beträgt 9.000 Euro.

Die größeren Budgetpositionen in der operativen Gebarung finden sich im Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag wieder:

- .) Aufwendungen und Pflichtausgaben im Kindergarten- und Schulwesen (Schulumlagen)
- .) Aufwendungen im Sozial- und Gesundheitswesen (NÖKAS-Umlage im Bereich der Spitalsfinanzierung und die Sozialhilfeumlage)

Im Projektnachweis sind folgende Investitionen/**Projekte** zur Umsetzung im Haushaltsjahr 2024 enthalten:

Feuerwehr-Fahrzeuge	280.000
Kindergarten-Erweiterung	100.000
Gemeindestraßenbau	695.000
Güterwege-Instandhaltung	80.000
Ufer- und Hochwassersicherung	135.000
Friedhof	50.000
Bauhof-Fahrzeuge	130.000
Grundverkehr	80.000

Wasserversorgung	1.145.000
Abwasserbeseitigung	500.000
Breitband-Ausbau	90.000
Gesamtsumme Projektnachweis/Investitionen	<b><u>€3.285.000</u></b>

Das Gesamtbudget 2024 beträgt unter Einbeziehung der Einzahlungen der operativen Gebarung (€ 7.169.300) somit € 10.454.300.

Für folgende Projekte wird um Bedarfszuweisung angesucht:

Feuerwehr-Fahrzeuge	150.000 €
Gemeindestraßenbau	470.000 €
Güterwege-Instandhaltung	20.000 €
Bauhof-Fahrzeuge	80.000 €
(Bedarfszuweisung I	234.400 €)

Für folgende Projekte sind Darlehensaufnahmen vorgesehen:

Kindergarten-Erweiterung	100.000
Ufer- und Hochwassersicherung	135.000
Wasserversorgung	900.000
Abwasserbeseitigung	400.000
Summe Darlehensaufnahmen	1.535.000

Der Schuldenstand zum 31.12.2023 beträgt voraussichtlich 9.130.100 €

Bei Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.535.000 € und Darlehenstilgungen in Höhe von 861.200 € ergäbe sich per 31.12.2024 ein Schuldenstand von 9.803.900 €

Die Darlehenszinsen betragen für das Jahr 2024 336.300 €, die Darlehensersätze (Zinsen- und Annuitätenzuschüsse) betragen 20.400 €.

Bgm. Resel verweist auf die Budgetpräsentation vergangenen Mittwoch, wo nähere Details bereits mit den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates besprochen wurden – alle Fraktionen im Gemeinderat waren vertreten.

Der Voranschlagsentwurf ist durch 2 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Bgm. Resel betont, dass im Frühjahr 2024 ein Nachtragsbudget zu beschließen ist – so wie es auch in anderen Gemeinden von der Aufsichtsbehörde gefordert wird, um die Änderungen von den derzeit ungewissen Budgetinformationen und das Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2023 einarbeiten zu können.

GGR DI Radlbauer verlangt die Protokollierung, dass das Budget in der vorliegenden Form ordnungsgemäß erstellt worden ist.

Im Entwurf seien sehr viele Unsicherheiten beim Budget enthalten. Im Budget seien Dinge enthalten, die nicht alle von der VL befürwortet werden.

Weiters sei auf Grund der hohen Verschuldung kein wesentlicher Rückgang in nächster Zeit zu erwarten. Die VL werde dadurch entsprechend abstimmen.

GR Enigl teilt seine Bedenken zum Budget aus den zuvor schon genannten Gründen mit.

Den Entwurf sehe er schon kritisch, da man teilweise nicht wisse, ob man gewisse Gelder von Bund und Land bekommen werde. Diese Budgetannahmen seien so nicht zu verantworten und lösen vielleicht später sogar Gebührenerhöhungen und drastische Budgetkürzungen aus.

Die F-Fraktion werde daher gegen den Voranschlagsentwurf stimmen.

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlags-Entwurf 2024 samt Dienstpostenplan – wie vergangenen Mittwoch bei der Budgetpräsentation präsentiert – beschließen.

**Abstimmung:** 9 JA-Stimmen (Fraktion ÖVP)  
9 NEIN-Stimmen bzw. Stimmenthaltungen

#### **Beschluss**

Die Abstimmung ergibt vorerst keine Beschlussmehrheit mit den Stimmen der Fraktion ÖVP. Der Schriftführer verweist auf die Folgen eines nicht genehmigten Budgets samt einer kurzen Erläuterung zu den Bestimmungen der Haushaltsermächtigung durch den Bürgermeister.

## **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlags-Entwurf 2024 samt Dienstpostenplan – wie vergangenen Mittwoch bei der Budgetpräsentation präsentiert – beschließen.

## **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2024 in der vorgelegten Form, den Dienstpostenplan sowie den Mittelfristigen Finanzplan (Vorschau bis ins Jahr 2028).

Die Summe der Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Projekte lt. Investitionsnachweis wird in Höhe von 1.535.000 Euro beschlossen.

**Abstimmung:** 10 JA-Stimmen (Fraktion ÖVP, GR Buresch),  
3 Gegenstimmen (Fraktion F, GGR Dragovits),  
5 Stimmenthaltungen.

## **Punkt 06.) Erweiterung der Verbandsflächen – Gemeindeverband Wir4.**

Es soll eine Änderung der Verbandsstatuten durch die Hinzunahme von künftigen Verbandsflächen erfolgen.

Es kann eine Fläche von rund 2,5 ha von einer privaten Familie entwickelt werden.

Alle 4 Gemeinden sollen gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse fassen.

Der Bürgermeister erinnert an die Bildung des Gemeindeverbandes mit den Gemeinden Melk, Zelking - Matzleinsdorf und Schollach mit dem Namen „Gemeindeverband Wirtschafts-kooperation Region Melk“ und seine Satzung. Der genehmigende Beschluss durch den Gemeinderat der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst erfolgte in der Sitzung am 07.11.2022. Die Satzung ist von der NÖ Landesregierung genehmigt und im Landesgesetzblatt, 85/2022, kundgemacht worden.

GR Mitterbauer verlangt die Protokollierung, dass die VL von Informationen zum Gemeindeverband Wir4 ausgeschlossen wird bzw. dies nicht erwünscht sei. Von seiner Seite kündigt er eine Stimmenthaltung bzw. keine Zustimmung für die Erweiterung an.

Auf Anfragen teilt Bgm. Resel mit, dass es Vorgespräche zu der Flächenerweiterung gäbe. Die Erweiterungsfläche könne in das Entwicklungs- und Verwertungskonzept mit einbezogen werden. Die Kaufoption könne gezogen werden, sobald es Interessenten gibt. Ebenso werden derzeit Vorgespräche seitens des Verbandsobmannes für die Bestandsflächen mit Interessenten geführt. Die Stadtgemeinde Melk habe bereits eine Baulandwidmung beschlossen.

Der Verband hat für 2024 ein Budget beschlossen. Die Infrastruktur wird ausgeschrieben. Vorverträge mit Interessenten sollen abgeschlossen werden.

Mehr könne er dazu nicht berichten. Dies sei auch nicht Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

GGR Dragovits sieht seine Anfrage zu Interessenten von welcher Branche und wieviele Interessenten nicht beantwortet und wirft Bgm. Resel die Verweigerung der Beantwortung seiner Anfrage vor.

## **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Absatz 1 des § 3 der derzeit geltenden Satzung des Gemeindeverbands Wirtschaftskooperation Region Melk abzuändern, sodass er nach der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung wie folgt lautet:

### **§ 3 Aufgaben des Gemeindeverbands**

Dem Gemeindeverband obliegt der Erwerb, das Halten, die Entwicklung, die Vermietung, die Verpachtung, die Verwaltung und die Verwertung von den Mitgliedsgemeinden einvernehmlich festzulegenden Flächen (nachstehend auch „die Verbandsflächen“), die Errichtung und

Entwicklung von Gewerbegebieten auf den Verbandsflächen sowie die Förderung und Erwirkung von neuen Betriebsansiedlungen auf den Verbandsflächen. Die Mitgliedsgemeinden legen hiermit einvernehmlich die in den Planbeilagen .1 und .2 farblich hervorgehobenen Flächen als Verbandsflächen fest. Die Mitgliedsgemeinden können durch Satzungsänderung einvernehmlich auch weitere Flächen als Verbandsflächen festlegen. Jene Mitgliedsgemeinde, in der sich die jeweilige Verbandsfläche befindet, wird als Standortgemeinde bezeichnet (nachstehend auch „die Standortgemeinde“).

Die Planbeilagen .1 und .2 liegen bei der beschlussfassenden Gemeinderatssitzung auf und stellen einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses dar.

**Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** 10 JA-Stimmen (Fraktion ÖVP),  
9 Stimmenthaltungen.

**Punkt 07.) Antrag Liegenschaftsteilungsgesetz – Teilungsplan „Weichselbach“.**

Folgender Teilungsplan liegt zur Beschlussfassung vor:

Teilungsplan § 15 LTG – „Weichselbach“ von DI Jonke DI Kochberger vom 23. August 2023, GZ. 7033-23.

Es handelt sich um die restliche Vermessung vom Hochwasserschutzprojekt in Großweichselbach.

**Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des DI Jonke/ DI Kochberger ZT GmbH, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Nibelungenlande 7a, 3390 Melk, GZ 7033-23 in der KG Ritzengrub dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:  
Trennstück Nr. 2, 4, 6, 8
- 1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:  
Grundstück Nr. 3219
- 2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des DI Jonke/ DI Kochberger ZT GmbH, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Nibelungenlande 7a, 3390 Melk, GZ 7033-23 in der KG Ritzengrub dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Trennstück Nr. 5
- 3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.  
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

**Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 08.) Vertrag Benützung öffentliches Wassergut „Weichselbach“.**

Der Bund übernimmt nur solche Grundstücke ins Öffentliche Wassergut, wo mit keinen Folgekosten für die Republik Österreich gerechnet werden muss.

Die hergestellten Hochwasserschutzbauten in Großweichselbach liegen in der Instandhaltung der Gemeinde, womit auch die neuen Grundflächen vom öffentlichen Wassergut von der Gemeinde instand zu halten sind.

Der dazu vorliegende Sondernutzungsvertrag, WA1-ÖWG-30057/314-2023, betreffend das Grundstück Nr. 3213, KG Ritzengrub, muss vom Gemeinderat genehmigt werden.

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Genehmigung des vorliegenden Vertrages über die Benützung von öffentl. Wassergut mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA1

GZ.: WA1-ÖWG-30057/314-2023

Grundstück Nr. 3213, KG Ritzengrub

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 09.) Antrag Liegenschaftsteilungsgesetz – Teilungsplan „B29 Diesendorf“.**

Folgender Teilungsplan liegt zur Beschlussfassung vor:

Vermessungsurkunde § 15 LTG – „B29 und L5255 – Kreuzung Diesendorf“ vom Amt der NÖ Landesregierung vom 21.06.2023, GZ 52472.

Mit dem vorliegenden Teilungsplan sollen Teile neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1.1) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:  
Grundstück Nr. 246/4

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52472 in der KG Aichbach dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Trennstück Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 16, 17, 18

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Grundstück Nr. 237/4, 255/3, 256/4, 1358/12, 1358/13

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.  
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 10.) Radweg Melktal.**

Bgm. Resel teilt mit, dass dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden kann.

Bei der Radwegpräsentation waren viele Gemeinderatsmitglieder der beteiligten Gemeinden anwesend. Somit konnte ein gleicher Informationsstand aller Gemeinden erreicht werden. Man habe sich auf eine Entscheidung im nächsten Jahr (Grundsatzbeschlüsse) geeinigt.

GGR DI Radlbauer weist hin, dass bei den Planungsunterlagen einige „Hausaufgaben“ gefehlt hätten. Eine Absetzung von der Tagesordnung sei außerdem nur zu Beginn der Gemeinderatssitzung möglich.

### **Punkt 11.) Auftragsvergabe Infrastrukturprojekte.**

Folgende Arbeiten wurden durch das Büro DI Schuster ausgeschrieben:

ABA, WVA und Straßenbau Betriebsgebiet Süd

Gehweg/Gehsteig Ziegelstadl

Die Angebotseröffnung fand am 22. November 2023 statt:

Traunfellner	425.372,06€
Karl Fürholzer GesmbH	455.387,53€
Zehetner Hoch und Tiefbau	473.887,50€
Gebrüder Haider	488.917,50€
Held und Franke	497.799,71€
Lang und Menhofer	545.878,80€
Braumann Tiefbau GmbH	683.505,49€
Winkler Hoch- und Tiefbau	715.191,93€

Gemäß den Angebotsbestimmungen wurden die 3 bestgereihten Bieter zu einer Nachverhandlung eingeladen. Die Firmen wurden eingeladen bis 1. Dezember 2023 ein Letztangebot abzugeben:

	Angebotssumme inkl. Nachlass
Karl Fürholzer GesmbH, 9% Nachlass	414.402,65 exkl. MWSt.
Anton Traunfellner GesmbH., kein Nachlass	424.861,57 exkl. MWSt.
Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH., 3% Nachlass	459.670,88 exkl. MWSt.

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge auf Grund des vorliegenden Vergabevorschlages der DI Schuster ZT GmbH. vom 4. Dezember 2023 beschließen:

Auftragsvergabe der Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten zur Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserversorgungsanlage und Straßenbau Betriebsgebiet-Süd und Ziegelstadl an die Firma

Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.,

4341 Arbing, Gewerbepark 1

zum Angebotspreis von

Angebotssumme exkl. MWSt. inkl. 9% Nachlass	Euro 414.402,65
+ 20% UST	Euro 82.880,53
<b>Angebotssumme inkl. MWSt.</b>	<b>Euro 497.283,18</b>

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

Lieferung Material für Lichtwellenleiter-Leerverrorung WVA BA17.

Rechnung Fa. NT & IT GmbH., 4050 Traun, vom 23.10.2023, Euro 36.760,52 exkl. MWSt..

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Auftragsvergabe bzw. Genehmigung der vorliegenden Rechnung Fa. NT & IT GmbH., 4050 Traun, vom 23.10.2023 in Höhe von Euro 36.760,52 exkl. MWSt. bzw. Euro 44.112,62 inkl. MWSt..

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 12.) Kanalbenützungsgebühr - Betriebsfinanzierungsplan.**

Die Änderung des Finanzierungsplans für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr soll vom Gemeinderat genehmigt werden.

Bei unveränderten Gebührensätzen soll die Erneuerungsrücklage auf Grund der steigenden Zinsen heruntergefahren werden, damit es zu keiner weiteren Belastung der Gebührenzahler kommt.

Der Jahresaufwand auf Basis Voranschlag 2023 beträgt Euro 439.600,00; geteilt durch die Summe aller Berechnungsflächen ergibt den unveränderten Einheitssatz für die Kanalbenützungsgebühr in Höhe von Euro 2,20 exkl. MWSt..

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Betriebsfinanzierungsplan für die ABA auf Basis Voranschlag 2023 beschließen:

Der Jahresaufwand auf Basis Voranschlag 2023 beträgt Euro 439.600,00; geteilt durch die Summe aller Berechnungsflächen ergibt den unveränderten Einheitssatz für die Kanalbenützungsgebühr in Höhe von Euro 2,20 exkl. MWSt..

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 13.) Neuanschaffung Klein-Kommunaltraktor.**

Beim Kubota ist ein Totalschaden aufgetreten.

Parallel dazu hat es schon vor diesem Schaden Gespräche mit Anbietern von Klein-Kommunaltraktoren gegeben.

Es liegen vergleichbare Angebote von Kubota, Kioti und JohnDeere von 92.000 bis 114.000 Euro vor.

Der Ankauf bei Fa. Heindl, Loosdorf (Kioti) zum Gesamtpreis inkl. aller Anbauten in Höhe von Euro 92.000,00 soll in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden. Ein Rückkaufwert vom alten Kubota in Höhe von 5.000 Euro wird angeboten.

Bgm. Resel berichtet, dass derzeit ein Leihgerät von der Fa. Heindl im Einsatz ist.

Der neue Kioti wird gegen Jahresende geliefert. Die Bezahlung erfolgt im Jänner 2024.

Bgm. Resel bedankt sich bei GGR Riegler-Nurscher, Vizebgm. Gruber und dem Bauhof für die Begleitung der Ankaufsverhandlungen.

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages mit der Christoph Heindl Landtechnik GmbH., 3383 Hürm, Inning Betriebsgebiet 1/6, über 1 Stk. Kioti Traktor CK 5030 inkl. aller Anbauten in Höhe von Euro 91.905,00 inkl. MWSt., abzüglich Rücktausch für den gebrauchten Kubota B2530 mit Motorschaden in Höhe von Euro 5.000,00 inkl. MWSt..

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 14.) Betriebskosten FF Diesendorf.**

Die FF Diesendorf sucht um die Übernahme von Betriebskosten durch die Gemeinde an.

Bisher galt eine Jahressubvention in Höhe von Euro 4.000,00.

Die FF Diesendorf hat nunmehr eine Kostenaufstellung für einen Großteil der Betriebskosten in Höhe von rund 12.000 Euro jährlich vorgelegt. Eine Gleichstellung mit der FF St. Leonhard am Forst wird angestrebt.

Bgm. Resel betont, dass es sich um in etwa gleich starke Feuerwehmannschaften handle, die ehrenamtlich für die Gemeinde agieren.

Die Angleichung würde bedeuten, dass ab 2024 die Gemeinde auch für die aufgelisteten Betriebskosten der FF Diesendorf direkt die Bezahlung übernimmt.  
 Im Gespräch wurde auch abgeklärt, welche Betriebskosten übernommen werden und welche nicht.

GR Baumgartner meint, dass die Gleichstellung der FF Diesendorf positiv zu werten sei. Gleichzeitig äußert er den Wunsch an die anwesenden Vertreter der FF Diesendorf, dass sich dieses Entgegenkommen der Gemeinde auch in der Mitwirkung im Gemeindeleben niederschlagen soll.

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Gleichstellung der FF Diesendorf mit der FF St. Leonhard am Forst durch die direkte Übernahme von Betriebskosten ab 1.1.2024 mit derzeit rund 12.000 Euro jährlich:

- .) Versicherung
- .) Strom
- .) Telefon/Internet
- .) Pellets
- .) Kanal-, Müll- und Wassergebühr
- .) Treibstoff
- .) 1x bewirtete Mitgliederversammlung pro Jahr

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

Weiters berichtet Bgm. Resel über das vorliegende Subventionsansuchen der FF Diesendorf für das Jahr 2023.

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge der FF Diesendorf eine Jahressubvention für das Jahr 2023 in Höhe von Euro 4.000,00 genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

GGR DI Radlbauer verlangt die Protokollierung seiner Anmerkung, dass Anträge, die an den Gemeinderat gerichtet waren erst Monate später zur Kenntnis gebracht worden bzw. nicht direkt durchgekommen seien.

### **Punkt 15.) Genehmigung Miet- und Pachtvertrag.**

Bgm. Resel weist auf einen vorliegenden Mietvertrag im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz Dangelsbach hin und erwähnt dazu, dass dieses Projekt von GGR DI Radlbauer optimal betreut werde und ihm dafür seinen Dank ausspreche.

#### **.) Mietvertrag mit Martin Riegler – Anmietung für die Lagerung von Bohrkernen HWS Dangelsbach**

Mtl. Miete Euro 50,00 exkl. MWSt. bzw. Euro 60,00 inkl. MWSt.. (wertgesichert VPI 2020); unbefristet mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten

#### **Beschluss**

Der vorliegende Mietvertrag mit Martin Riegler wird genehmigt.

**Abstimmung:** Einstimmig.

#### **.) Pachtvertrag mit Christian Wippl – Verlängerung Verpachtung Grundstück Wiesengasse** Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages vom 7. Dezember 2022 um 2 Jahre zu den gleichen Konditionen.

Jährlicher Pacht Euro 50,00 für die Dauer von 01.01.2024 bis 31.12.2025.

## **Beschluss**

Der Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages mit Christian Wippl für die Dauer von 01.01.2024 bis 31.12.2025 wird genehmigt; jährlicher Pacht Euro 50,00.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 16.) Subventionsansuchen.**

### Billard Sportverein Leonhofen

Ansuchen um 300 Euro Förderung für Beziehen der 4 Ligatische, Erneuerung Banden, Ankauf Kugelsätze , Wartungsarbeiten.

## **Beschluss**

Gewährung einer Subvention in Höhe von Euro 300,00.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### Schachstammtisch

Ansuchen um 330 Euro Förderung in Höhe der Jahresmiete.

## **Beschluss**

Gewährung einer Subvention in Höhe von Euro 330,00.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### Evangel. Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs – Subvention für Rückzahlungen und Gebäudeerhaltung

Subvention für Abzahlung der Kredite den Evang.Gemeindezentrums Melk; Förderung des Nachwuchses, lfd. Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten und Betriebskosten an den Standorten Melk, Wieselburg, Scheibbs und Gaming.

Keinen Wunsch/Betrag genannt.

## **Beschluss**

Gewährung einer Subvention in Höhe von Euro 200,00.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### JUSY Waidhofen/Ybbs und Wieselburg

Ansuchen im Rahmen von 150 bis 2.000 Euro Förderung für die Jugendberatungsstellen. Das Angebot wird kostenlos angeboten. Es gab im Jahr 2022 7.815 Kontakte.

## **Beschluss**

Gewährung einer Subvention in Höhe von Euro 200,00

**Abstimmung:** Einstimmig.

### Lilith Frauenberatung Krems-Melk

Ansuchen im Rahmen von 100 bis 200 Euro Förderung für die Frauenberatungsstellen. Das Angebot wird kostenlos angeboten.

## **Beschluss**

Gewährung einer Subvention in Höhe von Euro 200,00.

**Abstimmung:** Einstimmig.

## **Punkt 17.) Je 1 Anfrage pro Fraktion an den Bürgermeister.**

Pro Fraktion kann 1 Anfrage an den Bürgermeister gestellt werden (Grundsatzbeschluss 2019).

Auf Anfrage von GGR DI Radlbauer zum Thema Erweiterung Kindergarten teilt Bgm. Resel mit, dass der Tauschvertrag mit der Pfarrkirche unterfertigt und somit eine Fläche in unmittelbarer Nähe zum jetzigen Kindergartenstandort gesichert wurde.

Durch die unmittelbare Nähe könne ein zweiter Standort mit weiteren 2 Gruppen entstehen mit längerfristiger Erweiterungsmöglichkeit für evtl. weitere 2 Gruppen.

Unsere örtlichen Planer sollen dazu das Raumplanungskonzept erarbeiten und Vorschläge für eine längerfristige Nutzung vorlegen.

In der kommenden Gemeinderatssitzung soll der Gemeinderat die Umwidmung in die Wege leiten und das Planungsprozedere mit Zeitplan festgelegt werden.

In den nächsten Monaten sollen Kindergärten besucht werden, die eine ähnliche Erweiterung bereits vorgenommen haben.

### **Punkt 18.) Kurzberichte der Ausschuss-Vorsitzenden.**

Die Ausschuss-Vorsitzenden können über ihre Arbeit im Ausschuss berichten (Redezeit max. 3 min.) oder dazu ein Handout zur Verteilung vorbereiten.

#### Vizebgm. Maria Gruber, Ausschuss für Familie, Kultur, Gesundheit und Soziales

Sehr schönes, wunderbares Wochenende (Fest der 1.000 Lichter) mit ansprechendem Programm

Dank an Franz Hörmann für die Ton- und Lichttechnik

Bäuerlicher Advent im Volkshaus war eine optimale Ergänzung

Bummelzug wurde sehr gut angenommen

Schulausschusssitzungen der Schulgemeinden in Mank,

Polytechnische Schule Mank-Melk – 92 Kinder

ASO Mank – 24 Kinder in 7 Klassen (mit Außenstellen in St. Leonhard am Forst)

Kindergarten: Lieferung der restlichen Möbel für die 6. Gruppe – derzeit 9 Kinder,

mit Beginn 2. Semester wird vermutlich der Höchststand von 16 Kindern erreicht

Einschreibung Kindergarten: 10. und 15. Jänner 2024 im Rathaus-Sitzungssaal

#### GGR Josef Motusz, Gemeinsamer Ausschuss für Sportangelegenheiten

Start der Eislaufsaison mit heutigem Tag –Vormittag mit 6 Schulgruppen – sehr gut besucht

Heuer 30 Jahre Eislaufplatz – am 28.11.1993 unter Obmann Ing. Prichenfried eröffnet

am 29.12. interne Feier mit Stockplattln für einen guten Zweck

am 30.12. offizielle Feier bei freiem Eintritt – Eisdisco Volksbank

PV-Anlage mit 44 kWp wurde installiert – Einspeisung bis 30 kWp möglich, Vertrag fehlt noch

#### GGR Mag. (FH) Gudrun Haas, Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

Glasfaserausbau - die ersten Aktivierungen LWL im Ortskern

Fehlersuche bei Bestandsleitungen durch Fa. IKW und Held&Francke – unter Einbeziehung der damals beauftragten Firmen

Der Großteil der Künetten vom Ausbau im Ort wurde bereits wieder asphaltiert

Glasfaserausbau in Diesendorf – Beginn Frühjahr 2024 – die Vertragsannahmeschreiben

wurden bereits an die Besteller versendet

#### GGR Stefan Riegler-Nurscher, Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur

Doppelte Spritzdecke (DDK) Ritzengrub bis Eisguggen war das letzte Projekt

Probleme bei der Auftragsdurchführung – Restarbeiten im Frühjahr 2024

Winterdienst läuft und musste schnell hochgefahren werden – großer Einsatz durch

Schneeräumfahrer und Bauhof am 1. Adventwochenende

Bericht über die Einteilung und Räumgebiete

Salz bzw. Splitt streuen durch Bauhof

Güterwegeprogramm 2024 – Termin mit der Agrarbehörde Scheibbs – die Baustellen werden vorab besichtigt

#### GGR DI Erich Radlbauer, Ausschuss für Abwasserangelegenheiten

Hochwasserschutz Dangelsbach – Bericht über die lfd. Gespräche mit Abt. Wasserbau und Planer

Baubeginn voraussichtlich im Juni 2024 (Gemeinderatsbeschluss im März erforderlich)

Betriebsgebiet – die Infrastrukturplanung ist abgeschlossen und die Arbeiten können

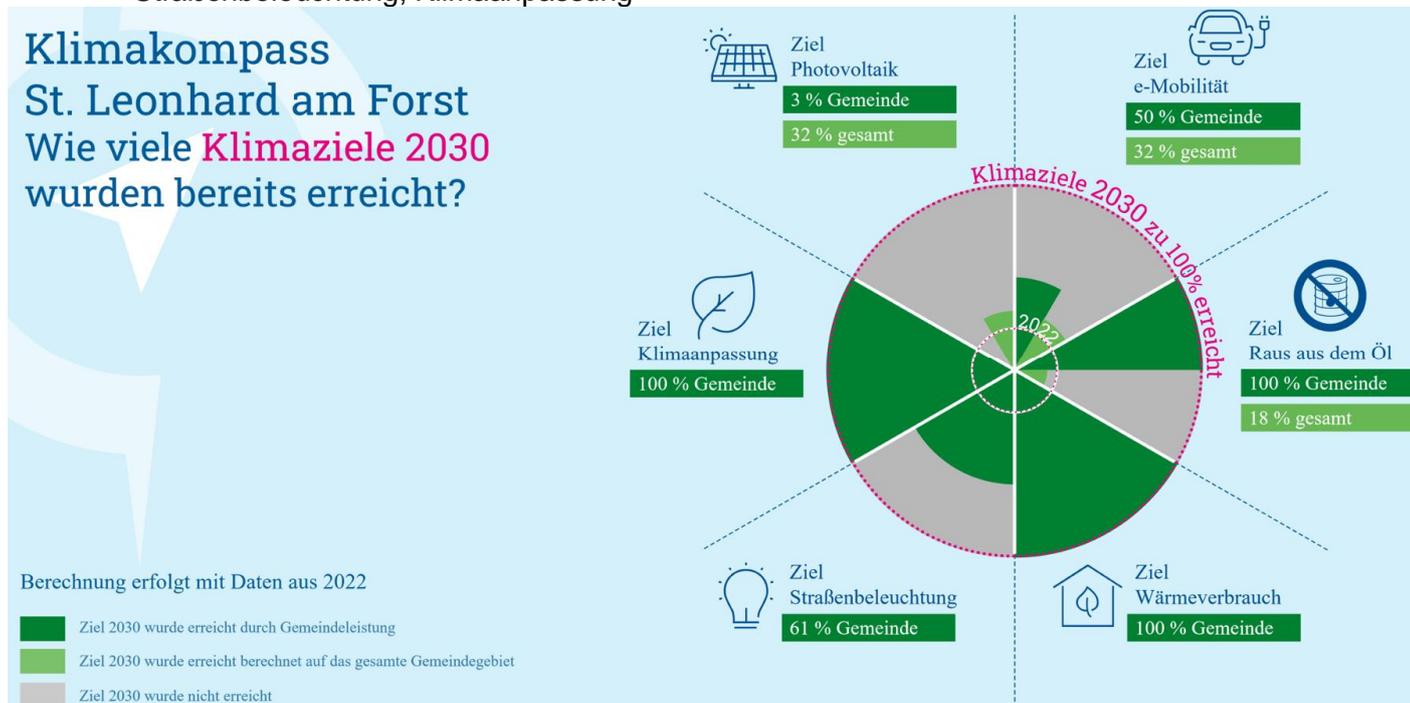
durchgeführt werden – Grundstücksangebot für Firmen in der Region

GGR Gerhard Dragovits, Ausschuss für Umweltangelegenheiten

Wassergebundene Decke Hauptplatz – die Einbauweise wurde besprochen und die richtige Verarbeitung bestätigt

Klimakompass – die Auswertung wurde der Amtsleitung übermittelt – damit wird übersichtlich dargestellt, wie weit die vorgegebenen Klimaziele vom Land NÖ umgesetzt sind

Themenbereiche: Photovoltaik, E-Mobilität, Raus aus dem Öl, Wärmeverbrauch, Straßenbeleuchtung, Klimaanpassung



Zum Thema PV-Anlagen weist GGR Dragovits hin, dass die Gemeinde selber hohen Nachholbedarf hat; außer den bestehenden Anlagen beim Posthaus und Kindergarten sind keine neuen Anlagen entstanden.

Die bereits seit längerer Zeit beauftragten PV-Anlagen für Bauhof und Volkshaus wurden noch nicht umgesetzt. Für weitere Gebäude wie Schule/Feuerwehr/Pfarrstadt würde sich ein Ausbau anbieten.

Leider habe es auch die Netz NÖ verabsäumt mit dem vom Land NÖ forcierten Ausbau von PV-Anlagen Gleichschritt zu halten mit dem Netzausbau.

Zum Thema Energiegemeinschaft habe St. Leonhard am Forst leider auch nichts zu bieten. Die wäre vor allem interessant wegen der Einsparung von Netzgebühren, wovon viele profitieren könnten.

Bgm. Resel bedankt sich für die Berichterstattungen und für das Interesse der Zuhörer an der heutigen Sitzung und wünscht den Zuhörern einen schönen Abend.

**Nichtöffentliche Sitzung**

Die Punkte 19.) bis 22.) sind im Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung enthalten.

Nachdem nichts mehr weiter vorgebracht wird schließt die Vorsitzende-Stv. die Sitzung um 20.50 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

**Klubsprecher**

Für die ÖVP: \_\_\_\_\_

Für die VL: \_\_\_\_\_

Für die FPÖ: \_\_\_\_\_

Für die SPÖ: \_\_\_\_\_